



Rennbericht 3. Rennabend

8. Juni 2022

Lienert gewinnt, aber Fricktaler geben den Ton an

dritten Sieger. Allerdings geben weiterhin die Radsportler aus dem Fricktal an den Abendrennen den Ton an: Sie gewannen am Mittwoch sämtliche Nachwuchswettrennen und in der Hauptkategorie führt Iwan Hasler die Saisonwertung an.

Das über 55 Runden führende Hauptrennen wurde vom Duo Lienert und Fiorin dominiert. Lienert, der Dritte des Rennens von der Vorwoche, und der überraschende Amateur Ruedi Fiorin (Zürich) vermochten den längsten Vorstoss des Abends zu fahren. Die so gesammelten Punkte reichten aus, dass der aus Wangen im Allgäu stammende Lienert das Rennen letztendlich mit elften Punkten Vorsprung vor Fiorin gewann. Hinter dem Basler Matthias Plattner, der auf den dritten Rang fuhr, kam der für den RMC Wittnau fahrende Amateur Iwan Hasler als Vierter ins Ziel. Hasler genügte dieser vierte Platz, um die Führung in der Gesamtwertung behaupten zu können. Er liegt in der Saisonwertung acht Punkte vor dem sich mit seinem Sieg auf den zweiten Platz verbessernden Lienert.

Fuchs gewinnt wie in Ehrendingen

Beim dritten Abendrennen waren die Frauen im Ausscheidungsrennen unter sich. Lea Fuchs (Winterthur), die am Montag bereits das Pfingstrennen von Ehrendingen für sich entschieden hatte, verwies im Endkampf Nicole Suter (Buchs SG) auf den zweiten Platz. Die Aargauerin Michelle Stark (Zurzach/VC Alperose Schneisingen) wurde Dritte, während die im Schweizer Frauencup führende Jasmin Liechti (Ersigen) mit dem fünften Platz zufrieden sein musste. Erfreulich, dass in Brugg mit Liechti, Suter und Stark diejenigen drei Fahrerinnen am Start waren, die im Zwischenklassement des Schweizer Frauencups in Front liegen.

Fricktaler Nachwuchs war nicht zu schlagen

In allen Nachwuchswettrennen schwangen die Fricktaler Radsportler oben aus. Jan Huber (Sulz) gewann das Rennen der Junioren und Anfänger. Huber vermochte den Anfänger Florian Hochuli (Pfaffnau), der das zweite Abendrennen gewonnen hatte, um einen Punkt zu schlagen. Einfach ist die Aufgabe für die Junioren an den Abendrennen nicht, gehen sie doch mit einem Rückstand auf die Anfänger ins Rennen. Sie müssen diese zuerst einholen und können erst dann punkten. Da diese Einholung am Mittwoch schnell über die Runden ging, konnten die Junioren schon früh in den Sprints mitmachen und durch Jan Huber so den Sieg an ihre Fahnen heften.

Auch in den beiden Schülerrennen war den Nachwuchsfahrern aus dem Fricktal nicht beizukommen: Im Rennen der Jahrgänge 2008 und 2009 belegten die gleichen Fahrerinnen und Fahrer wie in der Vorwoche die ersten fünf Plätze. Louis Munk (Sulz) holte sich bereits zum dritten Male den Sieg, Laura Emmenegger (Kaisten) war als Vierte das beste Mädchen. Bei den jüngeren Schülern gewann Saybien Zumsteg (Gansingen) zum zweiten Male in Brugg.



Ergebnisse 3. Brugger Abendrennen 8. Juni 2022:

Elite, Amateure: 1. Thomas Lienert (De), 52,8 km in 1:08:01 (46,577 km/h), 42 Punkte, 2. Ruedi Fiorin (Zürich) 31, 3. Matthias Plattner (Basel). 30, 4. Iwan Hasler (Gipf-Oberfrick) 30, 5. Cyrill Steinacher (Sulz) 25, 6. Nico Tambarikas (Buchs SG) 11, 7. Jonas Stäuble (Sulz) 11, 8. Jakob Klahre (Allschwil) 10.

Junioren, Anfänger, Frauen: 1. Jan Huber (Sulz/Junior) 19,2 km in 26:51 (42,905 km/h), 16 Punkte, 2. Florian Hochuli (Pfaffnau/Anfänger) 15, 3. Tim Brutschi (Kaisten) 15, 4. Lars Emmenegger (Kaisten) 14, 5. Cedric Graf (Affoltern a/A) 13, 6. Nicola Zumsteg (Gansingen) 11, Fermer: 9. Lea Fuchs (Winterthur/1. Frau) 3.

Schüler:

Jahrgänge 2008 und 2009: 1. Louis Munk (Sulz) 9,6 km in 15:09 (38,02 km/h), 24 Punkte, 2. Jan Altstätter (Ehrendingen) 16, 3. Levin Hüsler (Gansingen) 12, 4. Laura Emmenegger (Kaisten/1. Mädchen) 6, 5. Aline Kaufmann (Sulz) 2, 6. Jan Graf (Affoltern a/a).

Jahrgänge 2010 und jünger: 1. Saybien Zumsteg (Gansingen) 5,76 km in 10:35 (32,655 km/h), 9 Punkte, 2. Diego Imhof (Gränichen) 8, 3. Joel Meier (Gränichen) 7, 4. Nick Altstätter (Ehrendingen) 6, 5. Nico Imhof (Gränichen) 4, 6. Aline Graf (Affoltern a/A), 1. Mädchen.

Ausscheidungsfahren Frauen: 1. Lea Fuchs (Winterthur), 2. Nicole Suter (Buchs SG), 3. Michelle Stark (Schneisingen), 4. Marilena Kuster (Eschenbach), 5. Jasmin Liechti (Ersigen). August Widmer